

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Das richtige Unterzeug
Strumpfhaus Schirg Webergasse 1

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüge keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inserten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3590.

Nr. 148.

Samstag, 28. Mai 1927.

61. Jahrgang.

Die grosse Wiesbadener Auto-Woche.

Das Rennen „Rund um den Neroberg“. — Preisverteilung und Festessen im Kurhaus.

„Rund um den Neroberg“ ist ein Rennen, so hört man von allen Sportkennern, das bleiben wird auch dann wenn einmal die grosse Reinigung kommen wird, die kommen muss. Diese Strecke ist neben der Eifel- und Solitüdestrecke für Rennen geeignet, gut absperrbar und verlangt fahrtechnisch vollkommene Fähigkeiten. Das Interesse an diesem Sporttag war ausserordentlich gross, alle Sportnamen von Klang konnte man hören, die Zuschauer strömten in Scharen in den herrlichen Taunuswald an diesem vom Wetter so sehr begünstigten Tag, die Tribünen waren vollbesetzt und die Rennstrecke säumten Abertausende ein.

Leider ging es nicht ganz ohne Unfälle ab. Der immer lebenswürdige Fahrer Kappler kam im letzten Rennen mit seinem Bugatti aus der Kurve, schleuderte gegen einen Baum und zertrümmerte seinen Wagen. Es waren wirklich bange Minuten, bis endlich die Gewissheit durchs Telefon kam, dass Kappler mit einer leichten Beckenquetschung davongekommen war. Auch sein Beifahrer hat nur wenig abbekommen, wenn beide auch ins Krankenhaus gebracht werden mussten. Der Schweizer Hürlimann auf Mercedes-Benz fuhr in der ersten Runde seines Rennens gegen einen Telegraphenmast. Er selbst kam mit einer Nasenverletzung davon, während sein Beifahrer schwerere Wunden davontrug und ebenfalls ins Krankenhaus gebracht werden musste.

Die Organisation des Rennens war sehr gut, auch die Sanitätskolonne vom Roten Kreuz ist in dieses Lob besonders einzuschliessen für ihre aufopfernde Arbeit und die Vortrefflichkeit ihres Hilfsplans, der bis ins Kleinste durchdacht war. Herr Dr. Althen hat hier Vorbildliches geleistet.

Betrachtet man die einzelnen Leistungen, so haben Motorradfahrer wie Automobilisten Vorzügliches geboten. Während Hammerschmidt auf B. M. W. die vier Runden (je 12.5 km) in 41:10.0 Min. zurücklegte, für Kürten auf Andrees mit 9:57.3 Min. die schnellste Runde. Der Stundendurchschnitt von 75.377 km ist eine ausgezeichnete Leistung. Auch in der Seitenwagenklasse nicht über 600 ccm, legte er die drei Runden in der guten Zeit von 32:49.0 Min. zurück. Ein tüchtiger Fahrer ist der Wiesbadener Eickelmann (Ariel), der mit 34:04.0 Min. die zweitbeste Zeit fuhr. Theobald brachte seine Victoria-Maschine in der guten Zeit von 35:43.2 Min. durchs Ziel.

Wie immer, konzentrierte sich das Hauptinteresse auf die Wagen. Zuerst kamen die Tourenwagen, die in drei Gruppen von je zwei Minuten Abstand im Rudel starteten; insgesamt waren sieben Fahrer auf der Strecke. Hürlimann hatte Pech und schied gleich in der ersten Runde aus. Auch Frau Merck, die von den zu fahrenden drei Runden schon zwei zurückgelegt hatte, musste in der letzten aufgeben, da sie Getriebeschaden hatte. Bei der kurvenreichen Strecke kann es leicht vorkommen, dass man in einem Gang die Tourenzahl überspannt und nachher den Gang nicht mehr herausbringt. Dafür rettete aber Wilhelm Merck die Ehre des Hauses: er fuhr auf seinem Mercedes-Benz die beste Zeit der Tourenwagen. Er legte die drei Runden in der ausgezeichneten Zeit von 32:03.4 Min. zurück; für einen Tourenwagen eine glänzende Leistung. Aber dem Chiribirie-Fahrer Bischoff würde man bitteres Unrecht tun, wollte man seine Leistung nicht mit Achtung nennen. Mit einem 1.5 l-Wagen die drei Runden in 33:23.4 Min. zu fahren spricht für Fahrer und Maschine. Der kleine Opel mit seinen 1100 ccm war ihm aber auf den Fersen: Kamper fuhr die 37.5 km in 35:18.0 Min. Der kleine Hanomag unter Butenuths

Führung fuhr wacker mit und war im Alleingang natürlich mit 39:26.4 Min. Klassensieger.

Dann kommen die Sportwagen. Hier war das Ringen schon härter. Das Rennen ging über fünf Runden. Graf Erbach und Wentzel-Mosau, beide auf Mercedes-Benz, waren programmäßig als Tourenwagen eingetragen, starteten aber freiwillig als Sportwagen. Der Held dieses Rennens war Kimpel auf Bugatti, der für die fünf Runden nur 46:59.4 Min. brauchte. In der dritten Runde hatte er sich, trotzdem er zur letzten Startgruppe gehörte, an die Spitze aller Konkurrenten gesetzt. Wentzel-Mosau auf seinem Mercedes setzte alles daran, den Abstand nicht zu gross werden zu lassen; Kimpel liess sich seinen Vorsprung nicht mehr nehmen. Ein gutes Rennen fuhr auch Deilmann auf Austro-Daimler, der kurz vor dem tüchtigen Sportsmann Graf Erbach das Zielband passierte.

Im fünften Rennen starteten Sport- und zwei kleine Rennwagen, Davidsohn auf Amilcar und Butenuth auf Hanomag. Aber schon vor dem Ablassen schied Butenuth wegen Kettenradschadens aus, so dass Davidsohn keine Konkurrenz mehr hatte. Stumpf auf Hag, 1496 ccm, war in diesem Rennen der weit Überlegene; seine fünf Runden fuhr er in 51:20.3 Min. Eine treffliche Leistung verglichen mit der Kimpels.

Dann folgte das sechste Rennen mit den „Kanonen“. Zwischen Merz-Zürich (Bugatti), Häusser (Steyr) und Kappler (Bugatti) erhoffte man ein scharfes Treffen. Es sollte anders kommen: Häusser nahm sofort in wilder Fahrt die Spitze, dicht gefolgt von Merz, der schlecht vom Start kam, d. h. zu früh losging, wieder stoppte, und dabei Zeit verlor. In der Reihenfolge: Häusser, Merz, Kappler, Baader (Bugatti), Dr. Karrer (Bugatti), Cleer (Bugatti) und Müller (N.S.U.) kamen die Konkurrenten zum ersten Male über das Band. In der zweiten Runde passierte das Unglück mit Kappler; Häusser hielt, um kameradschaftlich zu helfen. Die dadurch verlorene Zeit war nicht wieder gutzumachen, deshalb gab er das Rennen auf. Merz war nicht zu holen, in der sechsten Runde (die Rennwagen hatten acht Runden zu fahren) hatte er Müller, der mit Bremsdefekt zu tun hatte, schon überbunden und in der letzten auch Cleer. Baader, Karrer und Cleer konnten dem ungestümen Merz, der auch den Zeichen seiner Freunde, langsamer zu fahren, keinen Gehorsam schenkte, nicht folgen. In der unglaublich guten Zeit von 70:45.0 Min. ging Merz, umjubelt, zum letzten Male übers Band. Genau sieben Minuten später folgte Baader und weiter um einige Sekunden als Dritter in der Zeit Dr. Karrer. Cleer (Frankfurt a. M.) blieb nur um etwa eine Minute zurück. Dieses letzte Rennen wird jedem in Erinnerung

bleiben. Das war Sport in reinstem Stil; jeder gab sein Bestes.

Der grosse Sporttag und die Auto-Festwoche überhaupt fanden den schönsten Ausklang mit

Festessen und Preisverteilung

am Donnerstag abend. Man vereinte sich in traditionell festlicher Weise im Kurhaus, um den Siegern den Lorbeer zu überreichen. Die Tafel mit den vielen wertvollen Preisen für die Sieger der Rennen war Gegenstand eifrigster Bewunderung. Beim Festessen begrüßte der Präsident des Wiesbadener Automobilklubs Herr Petitjean die Gäste und dankte allen, die zum Gelingen der Sporttage beigetragen hatten, dankte auch der Presse für ihre Arbeit und Mühe. Herr Direktor Köddermann besprach nach der technischen Seite hin die Rennen, die vorbildlichen Sport geboten hätten; einen Sportgeist in solchem Ausmaß hätte man in Wiesbaden noch nicht gesehen, das verdanke man der sportlichen Ehrenauffassung der Fahrer, denen sein Hoch galt. In feiner humordurchsetzter Rede sprach Herr Oberbürgermeister Travers; er beglückwünschte alle für das Gelingen der Veranstaltungen, die Wiesbadener Auto-Woche habe den Beweis erbracht, dass sie zu den ständigen Wiesbadener Frühlingsveranstaltungen gehöre. Über die „Ehe“ zwischen der Kurstadt und dem Automobilklub wusste er sehr launige amüsante Bemerkungen zu machen und bat die Herren, sich draussen ausserhalb der Stadt auszutoben, aber im Innern die Ruhe, die nun mal eine Kurstadt braucht, zu respektieren. Die Reihe der Ansprachen setzte Erbgraf Erbach für den hessischen Automobilklub fort, es sprachen weiter der Präsident des deutschen Automobilklubs (Abteilung München), der Delegierte des rheinischen und des schweizer Autoklubs.

Die Verteilung der Preise erregte starkes Interesse, sie fand in der Wandelhalle statt. Frau Dr. Hess überreichte die Wanderpreise der Stadt an die Herren Rosenberger und Merz, in deren endgültigen Besitz sie nun übergehen. Der Wiesbadener Automobilklub kann stolz sein auf den Verlauf und den guten Eindruck dieser Festwoche.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 Uhr.

(Programme siehe Seite 2).

Kurhaus: 8 Uhr Russisches Tanzgastspiel.

Theater: Staatstheater: 7 Uhr „Cavalleria rusticana“ Der Bajazzo. Kleines Haus 7 1/2 Uhr: „Der Paragrapheuteufel“.

(Programme s. Seite 2).

Ausstellungen: Neues Museum 10—1 Uhr, 3—5 Uhr. Ausstellung Ernst Ludwig Kirchner Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunstsalons Aquarium (Taunusstrasse), Köpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54).

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Vereinigte Kummerlichtspiele. — Thalia-Theater. — Central-Lichtspiele.

Rundfunk: Kurhaus 4—7 und 8—11 Uhr.

Fahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2.

Ausflüge: An den Rhein. Strassenbahn 1 nach Biebrich. Automobilbus nach Schierstein. — Neroberg (Drahtseilbahn 10 Uhr früh bis 10 Uhr abends, Sonntags ab 9 Uhr). — Unter den Eichen, Strassenbahn 3 und 4. — Eiserner Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg.

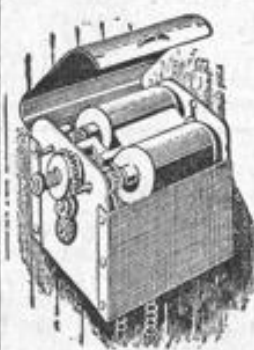
Schlösschenbesichtigung: 10—1 u. 2—4 Uhr.

Kabarets: Clou. — Parkkabarett.

Spiele: Gesellschaftsspiel „Toula“ Kurhaus von 4 Uhr ab. — Parkklub ab 5 Uhr. — Bridge-Club Hotel Metropol ab 4 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio. — Taunus-Tanz-Palais u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Clou Tanzkasino. — Hotel Metropole 9 Uhr.

Sie brauchen keine neuen Klingen mehr



— Kirsten —
Rasierklingen-
Schleifmaschine
= Neues Modell =
Ermäßigter Preis
Alle alten Klingen werden
haarscharf!
Erich Stephan
Kl. Burgstr. Ecke Häfnergr.

Hamburger & Weyl

Marktstrasse — Ecke Neugasse

Telefon 7526

MODERNES SPEZIALHAUS

für Wäsche-Ausstattungen
Trikotagen für Damen und Herren
Erstlings-Wäsche
Betten und Kinderwagen

Auto-Ausflüge der Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrpreis M	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Samstag	Aartal, Schloss Schaumburg, Katzenelnbogen	12.50	10 ⁰⁰ V.	7 ⁰⁰ N.
	Rüdesheim, m. d. Bergbahn zum Nationaldenkmal	7.50	2 ³⁰ N.	7 ⁰⁰ N.
	Bad Königstein, über Eppstein, Fischbachtal	6.50	3 ⁰⁰ N.	7 ⁰⁰ N.
	Hohe Wurzel-Fahrt, (600 m Höhe) zurück Rheingau	5.50	3 ⁰⁰ N.	7 ⁰⁰ N.
	Bad Homburg, hin Königstein, zur. Saalburg	10.50	2 ⁰⁰ N.	7 ⁰⁰ N.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“, Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. Nr. 8000 u. 8001, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5865, 6656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. Nr. 5404, 5405, Ernst Hillert, Nicolastr. 10, Tel. Nr. 3703, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 28. Mai 1927

Vormittags 11 Uhr am Kochbrunnen

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Saiten-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Der Wildschütz“ . . . Lortzing
2. Liebeslieder, Walzer Joh. Strauss
3. Potpourri aus der Operette
„Ein Walzertraum“ Osk. Strauss
4. Humoreske Dvorak
5. Marsch

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Figaros Hochzeit“ W. A. Mozart
2. Menuett und ungarisches Rondo . . Jos. Haydn
3. Finale aus „Prometheus“ L. v. Beethoven
4. Träume, Lied R. Wagner
5. Ouvertüre zu „Die Hebriden“ . F. Mendelssohn
6. Frühlings Erwachen, Romanze . . . E. Bach
7. Fantasie aus „Faust“ Ch. Gounod
8. Lock-Polka Jos. Strauss

Abends 8 Uhr:

im Kurgarten (bei ungeeigneter Witterung im grossen Saale):

Einmaliges Russisches Tanz-Gastspiel

Tamara Gamsakourdia Alexander Demidoff

Orchester: Städtisches Kurorchester

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Eintrittspreise: 2¹/₂, 3, 4, 5 Mk.

Garderobegebühr und Wiesb. Nothilfe 0.30 Mk.

Sonntag, 29. Mai: 11¹/₂ Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

11¹/₂ Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten

4 und 8 Uhr: **Konzert**

8 Uhr im kleinen Saale: **Heiterer Abend**

Fritz Schlotthauer

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 28. Mai 1927.

139. Vorstellung. 27. Vorstellung. Stammreihe E.

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernlehre)

Melodrama in einem Aufzuge, dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen vom G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Deutsche Bearbeitung von Oskar Berggruen. Musik von Pietro Mascagni.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin A. Bihoy
Turiddu, ein junger Bauer E. Laholm
Lucia, seine Mutter Lilly Haas
Alfo, ein Fuhrmann Nic. Geisse-Winkel
Lola, seine Frau Hertha Möller
Ein Bauer Hch. Weyrauch
Eine Bäuerin Elsbeth Weber

Landleute, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe.

Hierauf:

Der Bajazzo (Pagliacci)

Drama in zwei Akten mit einem Prolog.
Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.
Deutsch von L. Hartmann.

Personen:

Canio, Haupt einer Dorfkomödianten-
truppe (in der Komödie: Bajazzo) Fritz Scherer
Nedda, sein Weib (in der Komödie:
Columbine) Th. Müller-Reichel
Tonio, Komödiant (in der Komödie:
Taddeo) Fritz Krenn
Beppo, Komödiant (in der Komödie:
Harlekin) Heint. Schorn
Silvio, ein junger Bauer Carl Köther
Erster Bauer Karl Schikopanski
Zweiter Bauer Hans Schuh
Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben.
Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in
Calabrien am 15. August (Festtag) 1865.

Anfang 7 Uhr.

Ende etwa 9.45 Uhr.

Sonntag, den 29. Mai, Stammreihe D:

Don Carlos. Anfang 6¹/₂ Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Samstag, den 28. Mai 1927.

158. Vorstellung. 26. Vorstellung. Stammreihe II.

Der Paragraphenteufel.

Tragikomödie in vier Aufzügen von Fritz Philippi.

In Szene gesetzt von Max Andriano.

Personen:

Strafanstalts-Vorsteher Kurt Sellnick
Frau Vorsteher Thila Hummel
Kreisarzt Paul Gerhards
Hausvater Hans Jeglinger
Aufseher Schnatz Wolfgang Langhoff
Regierungsrat Gustav Schwab
Schmidt 3, genannt der Paragraphenteufel Max Andriano
Schnabel, Kalfaktor Bogislav v. Heyden
Christian August Schwade
Lina, Hausmädchen Doris Voss
1. Kränzschwester M. Doppelbauer
2. Kränzschwester Lore Semmt
3. Kränzschwester Renate Rainer

Das Stück spielt innerhalb 24 Stunden, irgendwo im Zuchthaus einer Kleinstadt.

Spielleitung: Max Andriano.

Anfang 7.30 Uhr.

Ende nach 9.45 Uhr.

Sonntag den 29. Mai, Stammreihe I:

Die Frau ohne Kuss. Anfang 7 Uhr.

METROPOLE

10 Wilhelmstrasse 10

Jeden Sonntag von 4 Uhr an **TANZ-TEE**

F. Wirth

G. M. B. H.

Taunusstr. 22 Fernruf 8138 u. 7522

Alle Heil- u. Tafelwasser

Gelegenheit zur Trinkkur jeder aus-
wärtigen Heilquelle in ihrer natür-
lichen Temperatur Taunusstrasse 22

Leinen-Compagnie Dannemann

Friedrichstr. 40

= Telefon 3714 =

Spezialhaus für Leinen und Weisswaren

Erstklassige

Villen,

Wohn- u. Geschäftshäuser,
Finanzierungen



finden
Sie
durch die



Immobilien-

Verkehrs-Gesellschaft m. b. H.

Wilhelmstrasse 9, am Bismarckplatz

Tel. 6550

Frühlingsparfums naturgetreu und anhaltend im Duft

Veilchen
1.40, 4.—, 10.—

Edellieder
2.—, 3.—, 7.—

Maiblumen
2.—, 4.—, 7.50

Heliotrop
1.40, 4.—, 10.—

Lavendel
1.40, 4.—, 10.—

Rose
2.—, 4.—, 10.—

Orchidee extra
1.40, 4.50, 9.—

Dr. M. ALBERSHEIM, Wiesbaden, Fabrik feiner Parfümerien Spezial-Geschäft für Toilette-Gegenstände Wilhelmstr. 38

Hansa-Hotel u. Terrassen-Restaurant

Tel. 6292

Ecke Nicolasstrasse und Rheinstrasse

Tel. 6293

Jeden Abend Konzert des Künstler-Trios
W. Schlick

Münchener Löwenbräu / Pilsener Urquell

Beste Küche / Weine erster Firmen

Vornehm ausgestattete Zimmer mit

fließendem Wasser / Mäßige Preise

Gute Aussichten des rheinischen Fremdenverkehrs für 1927.

Der Verlauf der bisherigen Reisesaison hat gezeigt, dass der Drang des deutschen Reisepublikums nach dem Auslande erheblich nachgelassen hat. Wenn so mit Recht die deutschen Reisegebiete im laufenden Sommer wieder mit erhöhtem Zuspruch rechnen können, so auch besonders und mit Recht das Rheinland, das wohl am meisten unter den veränderten Verkehrsverhältnissen der Nachkriegszeit gelitten hat, ja, vom grössten Teil des Reisepublikums bewusst als „besetztes Gebiet“ gemieden wurde. Durch die aufklärende Arbeit des Rheinischen Verkehrsverbandes und der Reichszentrale für deutsche Verkehrswerbung, der sich auch in williger und dankenswerter Weise die deutsche Presse zur Verfügung stellte, konnte mit diesen Vorurteilen aufgeräumt werden, so dass es heute nicht nur zur Ehrenpflicht des deutschen Reisepublikums, sondern auch zu seinen sehnlichsten Wünschen gehört, wieder einmal im Rheinland gewesen zu sein.

Die Aussichten des rheinischen Fremdenverkehrs für das Jahr 1927 sind als durchaus günstig zu beurteilen. Zunächst kann bemerkt werden, dass die allgemeinen Verkehrseinrichtungen eine bedeutende Verbesserung und Erweiterung gegen früher getroffen haben, dass auch in den einzelnen Bädern und Sommerfrischen manches zur Erleichterung und besonderen Bequemlichkeit der Kurgäste geschehen ist. Die Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrtsgesellschaft hat bereits mit ihrem vollen Fahrplan eingesetzt, während neben den bekannten Bahnverbindungen in den letzten Jahren auch besonders der Fernautobusverkehr in einem Umfang gepflegt wurden, wie wohl sonst in keinem deutschen Reisegebiet.

Rvv.

Aus dem Kurhaus.

Die Don-Kosaken

haben ihre Welt-Tournee beendet und geben wieder Konzerte in Deutschland. Auf dieser Tournee berühren sie auch Wiesbaden. Die Kurverwaltung hat die Gelegenheit wahrgenommen, diesen berühmten russischen Chor zu einem einzigen Konzert am Mittwoch, den 1. Juni, zu verpflichten. Dasselbe findet im Kurgarten, bei ungeeigneter Witterung im grossen Saale des Kurhauses statt. Die Don-Kosaken erfreuen sich grösster Beliebtheit; die berühmten russischen Bässe sind kein leerer Wahn, in dem Don-Kosaken-Chor erklingen sie in mächtiger Weise und das Publikum hat Gelegenheit, sich an diesen, wie an der Klangfarbe des Chores überhaupt wieder zu erfreuen. Der Kartenverkauf hat bereits begonnen.

Russischer Tanzabend.

Auf das Gastspiel von Tamara Gamsakourdia und Alexander Demidoff heute Samstag sei hiermit nochmals hingewiesen.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

Klempner-Konzert.

Im Rahmen der von der Konzertdirektion Heinrich Wolff veranstalteten Meisterkonzerte fand als letztes derselben am Mittwoch ein Liederabend statt, zu dessen Ausführung Frau Johanna Klempner gewonnen war. Ihre biegsame, lyrisch gefärbte Sopranstimme nimmt durch bezwinglichen, sinnlich reizvollen Klang ohne weiteres das Ohr gefangen. Auf hoher Stufe der Vollendung bewegt sich auch die gesangliche Kultur. In all den gesangstechnischen Disziplinen, wie Ton- und Lautbildung, Atemführung, Phrasierung etc., war alles aufs sorgfältigste ausgeglichen; keine Schwankung störte die schöne gesangliche Linie. Zu alledem besitzt Frau Klempner auch die Gabe, sich in die Gefühlswelt der gebotenen Gesänge restlos einzustellen und diese mit starker Nachempfindung den Hörern zu vermitteln. Das Programm begann mit Beethovenschen Liedern, die alle eine natürlich-einfache zugvolle Wiedergabe erfuhren. Sehr zu Dank sang darauf die Künstlerin mehrere von Brahms bearbeiteten, immer gern gehörten Volkslieder („Jungfräulein, soll ich mit euch gehn?“; „Da unten im Tale“; „Feinsliebchen, du sollst mir nicht barfuss gehn“; „Schwesterlein“). Von Mahler fanden eine stimmungsvolle Ausdeutung „Ich bin der Welt abhanden gekommen“ und „Ablösung im Sommer“. Schönbergs „Nun sag ich dir zum erstenmal“ (aus den Gurre-Liedern) erwies den Musikrevolutionär noch von ziemlich zahmer Seite. „Du meines Herzens Kronelein“ und das unvermeidliche „Ständchen“ von Strauss versagten auch an dieser Stelle ihre Wirkung nicht. Den interessantesten Teil der Vortragsfolge bildeten vier Lieder von Otto Klempner, der temperamentvoll und dezent am Flügel begleitete und auch hier seine Führer-

Hotel Rose, Wiesbaden

In der Hotel-Halle täglich

Tee-Konzert

4½—6 Uhr

Portion Tee, Kaffee etc. Mk. 1.—

Abend-Konzert

7½—10½ Uhr

persönlichkeit nicht verleugnete. In den Liedern („Gefunden“; „Suleika“, „Es war ein König in Thule“; „Woher sind wir geboren“) zeigte sich eine gemässigt moderne Tonsprache, ein ausgesprochener Sinn für koloristische Uermalungen, eigenartige Harmonieverbindungen zwingende Formgebungen und prächtig herausgearbeitete Steigerungen. Die Zuhörer waren sehr beifallsfreudig gestimmt und liessen es auch an kostbaren Blumenspenden nicht fehlen.

fz.

— Lustspielabend im Staatstheater. In der nächsten Neuheit des „Grossen Hauses“, dem dreiaktigen Lustspiel „Die selige Exzellenz“ von Presber und Stein spielen die Hauptrollen die Damen Hummel, Kuhn und Nowack und die Herren Andriano, Breitkopf, Gerhards, Kleinert und Sellnick.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Wiesbaden als Kongressstadt. Hier tagte der Verbandstag des Zentralverbandes der Beamten und Angestellten der preussischen Provinzialverwaltungen, auch Vertreter der Behörden wohnten ihm bei. Im Paulinenschloss wurde ein Festabend abgehalten. — Am 27. und 28. Mai hielt hier der Verein „Frauenbildung-Frauenstudium“ seine 22. Mitgliederversammlung ab.

— Bekannte Gäste. Aus Kassel ist hier Herr Intendant Paul Bekker im Hotel „Schwarzer Bock“ eingetroffen, der bekanntlich von der neuen Spielzeit ab Leiter unserer Staatstheater sein wird.

dvd. Rheinlandfahrt führender Persönlichkeiten aus der Ost- und Nordmark. Dieser Tage werden führende Persönlichkeiten der Staats- und Kommunalbehörden, sowie Vertreter des wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Lebens aus Ostpreussen, der Grenzmark Oberschlesien, der Nordmark und vielleicht auch der angrenzten Gebiete die bedeutendsten Städte des Rheinlandes besuchen. Der Besuch ist als Erwiderung des anlässlich des 5. Jahrestages der Volksabstimmung in Ostpreussen (1925) und in Oberschlesien (1926) erfolgten Besuches bedeutender Vertreter des Rheinlandes gedacht. Die jetzige Rheinlandfahrt soll die ost- und norddeutschen Vertreter mit den wirtschaftlichen und kulturellen Problemen des Westens näher bekannt machen. Die Reiseteilnehmer werden von Berlin aus zunächst die Städte Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen besuchen, auch Trier, Koblenz, Frankfurt und Wiesbaden stehen im Programm.

b. Lichtbildervortrag: Hans Schomburgk. Über seine während einer siebzehnjährigen Kreuz- und Querfahrten durch den schwarzen Erdteil erlebten Jagd- und Forschungsabenteuer wusste der durch seine früheren Vorträge auch hier sehr geschätzte Forscher im Kurhaus recht unterhaltend zu erzählen. Erfreulicherweise zeigte sich in den Ausführungen des Redners der Eindruck, dass auch er zu der Kategorie von Jägern gehört, die trotz mancher Zwangslage der Wildschlächtere abhold sind und die vom Jäger verlangen, dass er ein Heger sei. Antilopen-, Elefanten-, Löwenjagden, alles zog in bunter Folge auf der Leinwand vorüber, recht interessant ergänzt durch den fesselnden humorgeschmückten Vortrag. Seltene, selbst aufgenommene Tierbilder, die man auch mit Recht als Natururkunden bezeichnen kann, gaben dem Wort die nachhaltige Steigerung. Der gute Besuch der Veranstaltung und der Beifall waren ein untrüglicher Beweis für die Güte des Vortrags.

Das Wiesbadener Badeblatt, das amtliche Organ der Kurverwaltung, erscheint täglich,

ist daher der beste und tägliche Begleiter aller
Besucher Wiesbadens durch das Kurleben.

Der Sommer der Musik.

In die Zeit des Reiseverkehrs, in die Monate Juni, Juli, August, fällt eine Veranstaltung der Stadt Frankfurt am Main, die weit über die Grenzen Deutschlands hinaus das Interesse und die Unterstützung des gesamten Auslandes gefunden hat. Am 11. Juni wird die Internationale Ausstellung „Musik im Leben der Völker“ eröffnet, die bis zum 28. August dauert. Sie ist die erste internationale Ausstellung von grösstem Umfange auf dem Boden Deutschlands in der Nachkriegszeit. Die ausländischen Staaten haben den hohen Kulturwert der Frankfurter Ausstellung durch Ernennung von Ausstellungskommissaren, zu denen sie erste Autoritäten ihres Landes beriefen, anerkannt. Es ist in der Ausstellung „Musik im Leben der Völker“ vermieden worden in den Hallen und Boxen Instrumente über Instrumente anzuheften. In klarer Übersichtlichkeit wird sie ihren Besucher Aufschluss geben über das grosse Kulturgebiet der Musik und des Musiklebens. Die musikhistorische Abteilung unterrichtet über Notenschrift, Notendruck, Choral etc. Sie erteilt Aufschluss über Instrumentalmusik, primitive Musikformen, protestantische Kirchenmusik, Lied, Oper usw. Ein zweiter Komplex innerhalb dieser Abteilung ist nach kulturhistorischen Gesichtspunkten geordnet und orientiert von der Gregorianik ausgehend über Minne- und Meistersang, Türmer- und Stadtpfeiferwesen, Renaissance, Barock, Rokoko, Biedermeier, Romantik und Moderne.

In der ethnographischen Abteilung ist die Musik der wesentlichsten Völker und Stämme des Erdkreises, einschliesslich der europäischen Volksmusik, vertreten. Die sich anschliessende entwicklungsgeschichtliche Gruppe ist dem Studium der Musikinstrumente vom „Bambus-

zum Kürbis“ bis zu den modernsten Typen gewidmet. Es schliessen sich nun die hochinteressanten Abteilungen der ausserdeutschen Staaten an.

Es darf schon gesagt werden, dass eine Ausstellung, die ein solches Kulturgebiet, so abwechslungsreich und so weltumspannend abwandelt, bisher auf deutschem Boden noch nie zustande gekommen ist.

Doch Frankfurt ist nicht dabei stehen geblieben hier eine stumme Ausstellung zusammenzubringen. So hat es in dem „Sommer der Musik“, der zusammen mit der Ausstellung beginnt, und mit ihr am 28. August seinen Abschluss findet, ein Musikprogramm von grosser nationaler und internationaler Bedeutung aufgestellt. Zur Feier der Ausstellungseröffnung findet am 11. Juni, vormittags 11 Uhr, im Opernhaus ein Matinee-Konzert statt, an dem sich ein grosses deutsches Orchester und das französische Orchestre du Conservatoire beteiligen. Am Abend des folgenden Tages wird als Festaufführung Beethovens „Fidelio“ unter Leitung von Prof. Kraus gegeben. Die nächsten sechs Tage sind zu einer „Richard Wagner-Woche“ zusammengefasst, die den neuinszenierten Ring und „Meistersinger“ bringt. Eine grosse Woche für katholische Kirchenmusik mit Konzerten hervorragender Kirchenchöre und der Festaufführung des Oratoriums „Franz von Assisi“ von Pierné schliesst sich an. Als Vertreter der österreichischen Musik kommen die Wiener Philharmoniker nach Frankfurt, sie werden in zwei Konzerten unter Prof. Clemens Kraus spielen. Die historische Entwicklung des Synagogengesanges und des jüdischen Volksliedes behandeln die Tage vom 26. bis 28. Juni.

Das Musikfest der Internationalen Gesellschaft für neue Musik, das vom 29. Juni bis 5. Juli stattfindet,

bringt in der Frankfurter Oper eine Festaufführung von Busonis „Faust“ und ausserdem Kammermusik-, Orchester- und Chorkonzerte moderner russischer, holländischer, tschechoslovakischer, italienischer, spanischer, amerikanischer, österreichischer, ungarischer, französischer, dänischer, schweizerischer, deutscher, jugoslawischer und englischer Komponisten.

Die weiteren Tage des Julis bringen evangelische Kirchenmusik, schweizer Volksmusik, chinesische, polnische, holländische und spanische Musik. Der 21. bis 23. Juli beschäftigt sich mit der mechanischen Musik unter Leitung von Paul Hindemith. Vom letzten Juli bis zum 6. August findet ein grosses internationales Arbeitermusikfest statt.

Die Tage vom 3. bis 21. August sind der Musikpädagogik der jugoslawischen, der Jazz- und Negermusik und der ungarischen Musik gewidmet. Den Abschluss des „Sommers der Musik“ bilden die Richard Strauss-Festspiele unter der Leitung des Komponisten Generalmusikdirektor Strauss. Zur Aufführung im Frankfurter Opernhaus gelangen seine sechs grossen Werke „Frau ohne Schatten“, „Intermezzo“, „Salome“, „Elektra“, „Ariadne“ und „Rosenkavalier“.

Während der Dauer der Ausstellung werden im Vergnügungs- und Unterhaltungspark täglich ausländische und deutsche Kapellen konzertieren.

Mit der imposanten internationalen Ausstellung „Musik im Leben der Völker“ und mit dem grossen vielseitigen Programm des „Sommers der Musik“ bietet Frankfurt a. M. auch den Gästen der Bäder der weiteren Umgebung die Möglichkeit genussreicher Stunden jeder Art.

Ferien vor allem für Herz und Nerven! Trinken Sie Kaffee Hag!



Fuß-Schmerzen

können in den verschiedensten Formen auftreten.

Dr. Scholl's
FUSS-PFLEGE-SYSTEM

hat für jedes Fußleiden die verschiedensten Heilbehelfe, hilft individuell, rasch, sicher, und verfährt nicht nach Schema. Eine wahllos gekaufte Einlage kann ebenso schaden, wie eine falsche Medizin.

Ärztliche Sprechstunde
von 9-1 und 3-7 Uhr

Kostenlose Fußuntersuchung und Beratung durch einen
ständig anwesenden Arzt und Fußspezialisten.

Neustadt

Orthopädische Sonder-Abteilung
für Fußleidende.

WIESBADEN, Langgasse Ecke Bärenstrasse

Vorzügliches Restaurant



Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 9.— an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

WEBERGASSE 37

FERNRUF 8677

EINTRITT

FREI

CLOU
DAS FUHRENDE
HAUS
KABARETT-TANZ
VARIETE-ANFANG 8 1/2

Schneider - Dunker
und 10 internationale Stars

Tanz - Kasino

Der tonangebende Tanzpalast

Beginn 10 Uhr Kein Weinzwang Attraktionen!

Badhaus „Zwei Böcke“

Häfnergasse 12

Badezellen m. Chaiselong

Vorzüglich geeignet zu Badekuren.

Restaurant Falstaff

Moritzstrasse 16 Strassenbahnlinie 2

Gut bürgerliches Bier- u. Weinrestaurant
Bekannt für vorzügliche Küche
Mittagessen von Mk. 1.20 an

Donnerstag, Samstag, Sonntag Künstlerkonzert
Inh.: Rich. Tiede

früher Kurhaus Neukuhren bei Königsberg
und Eydtkuhn Russ. Hof

Hotel Reichspost

(Der Reichshof)

Nikolasstrasse 16/18

Feinbürgerliches Haus für Kurgäste u. Passanten
Pension von 7.50 Mk. an

Zum Bären

Bärenstr. 3 Tel. 6269

Hotel gut bürgerlich ziv. Preise, Diätküche
Restaurant das Haus d. guten Küche
Erstkl. Dortmunder u. Münchener Biere
Gepflegte Weine.

Badhaus

eigene stark radiohaltige Quelle.

Das führende Weinrestaurant

Wiesbadens

*Weinhaus
Spiegelgasse 4*

„Loesch's Weinstuben“

Weltbekannt

von jedem Fremden besucht

Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

Café-Restaurant Sonnenberger Schützenhaus

Herrlich am Goldsteintal gelegen, durchs Dambachtal
auf guten Wegen in einer Stunde bequem zu erreichen

Eigene Konditorei

Der moderne Damen-Haarschnitt

die vollkommene

• Schönheitspflege •

Käthe Schalles-Scheibel

Langgasse 41 Fernruf 8483

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1 im Kurviertel **Wiegels & Co.**

Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Orthop. Schuhwaren n. Maß

werden prompt und unter Garantie angefertigt
Schuhmachermeister

Theodor Ries

Telefon 2944

Taunusstr. 7

Amfliche Personenwagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Töchter-Pensionat Peters

Freseniusstr. 27

unmittelb. a. Hochwald

Wissenschaft — Haushalt

Telefon 4687

Hotel Petri

Taunusstrasse 43

am Kochbrunnen Tel. 2177

Guthürgerliches Haus

Zimmer Mk. 3.50,

mit Verpf. Mk. 6.50.

Lang's Schreibstube

Rheinstrasse 74, Part.,

Fernsprecher 3061

Gegr. 1910

Jederzeit geöffnet

empfiehlt sich für alle
maschinenschriftlichen
Arbeiten, Verschieden-
faltungen, Diktate usw.
Diskrete Bedienung
Rasche u. saubere Lieferrg.

Tennis-Unterricht

erteilt

Frl. Elly Grimme

Geisbergstrasse 28^I

Erste Referenzen

Jeder Fremde liest das

Bade-Blatt

— und heute Abend ins „Boccaccio“

Führendes Spezialhaus



Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf
für die Reise u. Sport



Großschleiferei • Messerschmiede • Reparatur-Werkstätten

G. EBERHARDT, Hofmesserschmied

gegr. 1858 46 LANGGASSE 46 F. 6183

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet
von 10-1 Uhr vorm. und 3-5 Uhr nachm. und zwar wegen
Personalmangels abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und
Gemäldesammlung:
Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Landesmuseum
Nass. Altertümer:
Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Ufa-Palast

das Theater für Alle!

Der gewaltige Ufa-Film

Der Wilderer

Ein Drama aus dem Hochgebirge

Hauptdarsteller:

Helga Thomas, Rudolf Rittner
Carl de Vogt

Jäger — Hochtouristen —
Sportleute — Naturliebhaber!

Tollkühne Jagden auf Hirsch, Stein-
bock und Adler —

Halsbrecherische Klettereien, schwin-
delnde Abstürze —

Wildwasserkatastrophen u. wütender
Steinschlag —

Bilder von unvergleichlicher Herrlich-
keit und eine bis zur Beklemmung
spannende Handlung!

Dazu das
große Beiprogramm!

Jugendliche: Mk. 0.80

Parkett 1.25 und 1.50
Rang 1.50
Logen 2.50 und 3.00
Wochentags 4, 6 1/4, 8 1/2
Sonntags 3, 5, 7, 9



691

Stadthalle-Restaurant mit Rheinterrassen

Weinsalon
Reichhaltigste Weinkarte mit
232 versch. Marken

MAINZA. RHEIN
Wiener Café - Tägl. Künstler-Konzerte

Biersalon
Reichhaltige preiswerte Speisekarte

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 25. Mai 1927.
vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

Ackermann, E. W., Hr., Dresden
Weisses Ross
*Adrian, R., Hr., Solingen
Einhorn
*Ahler, P., Hr., Oedingen, Köln
Hotel Reichspost-Reichshof
*Ansmelt, G., Hr., Berlin
Hotel Nassau
Anderson, A., Hr., Dir., Helsingfors
Palast-Hotel
*Antoine, L., Hr., Metz
Grüner Wald
Arlt, J., Hr., Recklinghausen, Weisse Lilien
*Armanski, E., Hr., Berlin
Grüner Wald

B.

Baer, F., Hr., Mannheim
Grüner Wald
*Banhart, K., Hr., Stuttgart
Grüner Wald
*Bechthold, F., Hr., Frankfurt
Grüner Wald
*Beger, O., Hr., Köln
Hansa-Hotel
*Beil, M., Hr., Frankfurt
Palast-Hotel
Bellscheidt, A., Hr.,
Gut Bellscheidt b. Düsseldorf Gold. Kreuz
*Bender, A., Hr., Kiberg
Friedrichshof
*Bender, O., Hr., Ing., Mannheim, Rhein. Hof
*Bennet, J. L., Hr., m. Fam., New York
Hansa-Hotel
Berg, C., Hr., m. Fr., Hagen
Brüsseler Hof
*van Bergen, P., Hr., Bussum, Vier Jahresz.
*v. Bergen, W., Hr., Oberstleut.,
Charlottenburg
Hotel Berg
van Beverworder, W., Hr., Amsterdam
Sonnenberger Str. 9
Biester, E., Hr., m. Fr., Berlin, Kölnisch. Hof
*Billeter, G., Hr., Dir., m. Fr., Aschersleben
Rose
*Bischoff, P., Hr., m. Fr., Hannover
Hansa-Hotel
Bischoff, E., Hr., Gutsbes., Gr.-Rehow
Goldener Brunnen
*Blau, R., Hr., Dir., Zschopau, Central-Hotel
*Blumenthal, E., Hr., Limburg, Grün. Wald
*Böhm, C., Hr., m. Fr., Chemnitz
Central-Hotel
Bornstein, A., Hr., m. Fr., Charlottenburg
Palast-Hotel
*Brauer, F., Hr., m. Fr., Rheinsberg
Viktoria-Hotel
*Brauner, J., Hr., Wien
Grüner Wald
Brentano, Th., Hr., Gesandter m. Fr.,
Chicago
Rose
*Brötz, D., Hr., Limburg
Hansa-Hotel
*Brumer, A., Hr., m. Fr., Fulda, Central-Hot.
*Brunkhardt, W., Hr., Berlin, Vier Jahresz.
*Brym, H., Hr., München
Rose
*Bubenberger, H., Hr., Dresden, Grün. Wald
*Bünding, M., Hr., Essen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Bullmann, L., Hr., m. Tocht., London
Einhorn

C.

*Cairns, R., Hr., m. Sohn u. Begl., New York
Hotel Nassau
*Calow, R., Hr., Landesrat, Berlin, Hansa-H.
*Cossmann, J., Hr., Köln
Tannus-Hotel
*Cutino, B., Hr., m. Fr., Palermo, Tannus-H.

D.

Dambach, H., Hr., Wechawken-New York
Villa Nervi
*Dangler, F., Hr., m. Fr., Köln
Hotel Happel
*Deussen, H., Hr., M.-Gladbach
Zum Kochbrunnen
*Dieckhoff, K., Hr., Borghorst
Hotel Berg
Diefenbach, F., Hr., Frl., Westerbürg
Augenheilstalt
Dimmermann, K., Hr., m. Fr., Marienburg
Schwarzer Bock
*Doerjer, A., Hr., Ballenstedt
Hotel Berg
*Domagowiz, A., Hr., Strassburg
Römerbad
*Dorneg, C., Hr., Brüssel
Viktoria-Hotel
Dreher, H., Hr., m. Fr., Saargemünd
Palast-Hotel
*Dünze, H., Hr., München
Wilhelma
*Dusenschön, O., Hr., Hamburg, Grün. Wald

E.

*Eisenhuth, W., Hr., Fabr. m. Fr., Berlin
Hotel Nassau
*Eisenhuth, F., Hr., Mittelheim
Augenheilstalt
*Eckert, E., Hr., Frl., Magdeburg
Hotel Berg
*Erfurth, A., Hr., Rosswein
Grüner Wald
*Erteschick, A., Hr., m. Fr., Wien
Schwarzer Bock
Eubell, A., Hr., Rent., Kassel, Goldenes Ross

F.

*Fechter, F., Hr., Karlsruhe
Hotel Reichspost-Reichshof
*Feibelmann, O., Hr., Fabr., Kaiserslautern
Domhotel
*Feldmann, O., Hr., Zürich
Nikolasstr. 39
*Ferbis, D., Hr., Rumänien
Stadt Ems
*Ferber, E., Hr., Elberfeld
Römerbad
*Ferg, J., Hr., Köln
Grabenstr. 9
*Filtzer, G., Hr., Lodz
Schwarzer Bock
*Finnberg, J., Hr., Abo
Palast-Hotel
*Fischer, J., Hr., Bingen
Rheinischer Hof
*Flieger, J., Hr., Ohligs, Zum Kochbrunnen
*Foss, E., Hr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof

G.

Galliner, R., Hr., Dr., Gelsenkirchen
Ritters Hotel
*Gans, W. J., Hr., Ing. m. Fr., St. Louis
Tannus-Hotel
Geisendörfer, H., Hr., Fürth
Zum Bären
*Ofermann, K., Hr., Hamburg
Hotel Berg
Geuer, C., Hr., Amtsger.-Rat, Brühl
Schwarzer Bock
*Giani, J., Hr., m. Fr., Aachen, Vier Jahresz.
*Giebeling, P., Hr., m. Fr., Lörrach
Brüsseler Hof
*Giertz, H., Hr., m. Fr., Wismar, Grün. Wald
*Glees, J., Hr., Godesberg
Hansa-Hotel
*Goltz, W., Hr., Stadtbauing, m. Fr.,
Königsberg
Hotel Dahlheim
*Grascheid, T., Hr., Borghorst
Hotel Berg
Grasse, J., Hr., Köln
Hotel Happel
*Grimm, A., Hr., Hamburg
Hotel Reichspost-Reichshof
Grünbaum, B., Hr., Frankfurt, Ritters Hotel
Günzel, M., Hr., Brauereibes., Wernsgrün
Goldener Brunnen

H.

*Haase, C., Hr., m. Fr., Lüdenscheid
Hotel Reichspost-Reichshof
*Haacker, F., Hr., m. Fr., Wismar
Grüner Wald
*Haase, L., Hr., Hannover, Hotel Osterhoff
*Hagedorn, O., Hr., Dr. med. m. Fr., Görlitz
Hotel Nassau
*Haindl, Cl., Hr., Augsburg
Hotel Nassau
*Hamel, W., Hr., m. Fr., Hannover
Hansa-Hotel
Hanewinkel, G., Hr., Erfurt
Hospiz z. hl. Geist

*Hardy, C., Hr., Köln
Tannus-Hotel
*Harf, M., Hr., Elberfeld
Grüner Wald
*Hartmann, K., Hr., Hamburg, Central-Hot.
Hausdorf, A., Hr., m. Fr., Hachenburg
Villa Albrecht
Heidegrün, E., Hr., Dir. m. Fr., Gleiwitz
Goldener Brunnen
Heinrich, J., Hr., Zörbig
Weisse Lilien
*Heintz, M., Hr., Pfingststadt, Hotel Happel
Heinzelmann, N., Hr., m. Fr., Velp
Schwarzer Bock
Heller, P., Hr., Dir., Bamberg, Pens. Fortuna
*Herschbach, P., Hr., Neuwied, Central-Hot.
*Herz, L., Hr., m. Fr., Aachen
Kaiserhof
*Hinz, M., Hr., Eilanghof
Stadt Biebrich
Hoedemacher, K., Hr., m. Tocht.,
Amsterdam
Kaiserhof
*Hoffmann, W., Hr., Rosswein
Hotel Berg
*Horn, K., Hr., Kiberg
Hotel Osterhoff
*Hoogland, F., Hr., Ostende
Weisse Lilien
*Horsky, Th., Hr., Wien
Tannus-Hotel
Hörtemeyer, J., Hr., Bochum
Weisse Lilien
*Hübner, B., Hr., Bonn
Grüner Wald

J.

*Jakob, E., Hr., Breslau
Hotel Berg
*Jakoby, H., Hr., Altona
Hotel Berg
Jansen, H., Hr., Rheydt
Haus Dambachthal
John, H., Hr., Rent., Görlitz
Hotel Adler
*Johnson, H., Hr., Dir., Stockholm
Hot. Berg
Joseph, A., Hr., Lauferweiler
Neuer Adler
Jüngst, L., Hr., Siegen
Pension Primavera
*Jung, E., Hr., Schweiningen, Vier Jahresz.
*Junghaus, W., Hr., Frankfurt
Hotel Reichspost-Reichshof

K.

Kandler, F., Hr., m. Fr., Bayern
Bärenstr. 6
Kämpfer, L., Hr., Godesberg
Römerbad
Kausch, L., Hr., Gumbinnen, Goldenes Ross
*Kauenhagen, A., Hr., Düsseldorf, Gr. Wald
*Kehren, P., Hr., Schwetzingen
Stadt Biebrich
*Keil, A., Hr., Weinheim
Grüner Wald
Kempf, J., Hr., Erbach
Schützenhof
*Keusche, E., Hr., Berlin
Hansa-Hotel
*Kindler, J., Hr., Berlin
Grüner Wald
*Klaus, J., Hr., Berlin
Hotel Nassau
*Klein, J., Hr., Rheinbach
Central-Hotel
*Kleinrahm, G., Hr., Duisburg, Grün. Wald
*Klinger, H., Hr., Bunzlau
Hotel Berg
*Knauf, P., Hr., m. Fr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Knicke, H., Hr., Frl.,
Neuer Adler
*Koenich, E., Hr., Frl., Bunzlau
Hotel Berg

*Kohlmann, E., Hr., Ing., Mehlem, H. Nassau
*Kordes, J., Hr., m. Fr., Hofolpe Grün. Wald
*Krabbe, A., Hr., m. Fr., Kopenhagen
Hotel Nassau
Kraemer, H., Hr., Krefeld
Engl. Hof
*Krahl, R., Hr., Chemnitz
Grüner Wald
*Kraus, A., Hr., Düsseldorf
Grüner Wald
*Kremendahl, E., Hr., Cronenberg
Hotel Silvana
Kronmüller, L., Hr., Basel
Weisse Lilien
Kühne, G., Hr., Bernstein
Ellenbogengasse 2
Kühne, G., Hr., Bernstein
Friedrichshof

L.

Lange, B., Hr., Sigmaringen, Schwarz. Bock
Lauffmann, G., Hr., Berlin
Villa Rapprecht
Lehrke, J., Hr., Hotelbes., Wesermünde
Schwarzer Bock
*Leopold, N., Hr., Strassburg, Central-Hotel
Lewis, F., Hr., Monte Carlo, Schwarzer Bock
Lew, L., Hr., Rechtsanw. Dr., Moskau
Wilhelma
*Ley, E., Hr., Tuttlingen
Goldgasse 2
Liebe, A., Hr., Sägewerksbes., Gräfenroda
Hotel Bender
*Linz, L., Hr., Aachen
Grüner Wald
Loewenstein, W. u. H., 2 Hrn., Berlin
Schwarzer Bock
*Löwenthal, M., Hr., m. Fam., Hamburg
Domhotel
*Loupert, G., Hr., Luxemburg
Central-Hotel

M.

*Mackenzie, J., Hr., m. Fr., Pittsburg
Hotel Nizza
*Mattes, F., Hr., Ohligs
Zum Kochbrunnen
Mandelbaum, L., Hr., Nürnberg
Ritters Hotel
*Mark, M., Hr., Berlin
Einhorn
*Marx, A., Hr., Rosswein
Hotel Berg
*Marx, O., Hr., Nürnberg
Grüner Wald
*Mattes, G., Hr., Bingen
Domhotel
Matzdorf, L., Hr., Liegnitz
Ritters Hotel
May, A., Hr., Frankfurt
Adelheidsstr. 63
*Mayer, P., Hr., Heilbronn
Hotel Osterhoff
*Mees, J., Hr., Krefeld
Stadt Ems
Meles, M., Hr., Gelnhausen
Pens. Vogelsang
Metz, Ph., Hr., Mannheim
Kölnischer Hof
Meyer, Cl., Hr., Saarbrücken
Wilhelma
*Meyer, D., Hr., Bottmannsdorf
Grün. Wald
*Michaelis, S., Hr., Magdeburg
Domhotel
*Miehe, A., Hr., Hannover
Hansa-Hotel
Mischke, H., Hr., Erfurt
Kölnischer Hof
*Mittelbach, C., Hr., m. Fr., Kötzenbroda
Rose

N.

*v. Naehrich, C., Hr., Rittergutsbes., Stein
Hansa-Hotel
*Neumann, E., Hr., Berlin
Domhotel
*Niemann, W., Hr., Karlsruhe
Palast-Hotel
*Nödling, A., Hr., Oppenheim
Hansa-Hotel
*Noetze, H., Hr., Ettingen
Hansa-Hotel
*Obermuser, A., Hr., Dir., Bruchsal Gr. Wald
*Oelowsky, J., Hr., Neu-Ruppin
Stadt Biebrich
*Onnen, H., Hr., m. Fr., Leer
Hansa-Hotel
*Ostermeier, E., Hr., Hamburg
Hotel Berg
*Ott, H., Hr., Mannheim
Stadt Ems

O.

*Pafort, D., Hr., m. Fr., Vegesack
Tannus-Hotel
Pessot, L., Hr., Monte Carlo, Schwarz. Bock
*Plesse, E., Hr., Tedritz
Hotel Berg
*Plugge, W., Hr., Iserlohn
Zum Kochbrunnen
*Pontopille, H. C., Hr., m. Fr., Heidelberg
Continental

R.

*Rabe, H., Hr., Eberswalde
Stadt Biebrich
Radtko, A., Hr., Berlin
Fremdenheim International
*Reimann, M., Hr., Düsseldorf
Central-Hotel
*Rentel, E., Hr., General a. D., Berlin
Goldgasse 2
Reschewski, M., Hr., Strassburg, Römerbad
*Retzen, H., Hr., Hanau
Tannus-Hotel
*Baronin v. Rheinbaben, G., Godesberg
Hotel Nassau
*Richter, O., Hr., m. Fr., Wigandsthal
Vier Jahreszeiten
*Rippel, O., Hr., m. Fr., Hagen i. W.
Englischer Hof
*Rische, K., Hr., Zeitz
Hotel Berg

Rochels, K., Hr., Prof., Bonn
Hospiz z. hl. Geist
*Rötscher, C., Hr., Bühl
Grüner Wald
Rohrbeck, W., Hr., Spandau
Hotel Reichspost-Reichshof
Roos, Th., Hr., Frl., Lindenhofshausen
Hospiz z. hl. Geist
*Rosenberg, H., Hr., m. Fr., Hamburg
Hotel Berg
*Rosenberger, S., Hr., m. Fr., Budapest
Hotel Nassau
*Roth, A., Hr., Reckenroth
Stadt Ems
Roth, A., Hr., Höchst a. M. Augenheilstalt
*Ruerien, A. E., Hr., Brüssel
Viktoria-Hotel
*Rüthenburg, F., Hr., Heidelberg, Gr. Wald
*Rüthling, G., Hr., Düsseldorf, Grün. Wald
Rummer, E., Hr., Dresden
Schulberg 7
Rupp, V., Hr., Lampertheim
Schützenhof

S.

Saalheim, B., Hr., Frl., Würzburg
Ritters Hotel
Saenger, L., Hr., Charlottenburg
Domhotel
Salum, Hr., Brooklyn
Hotel Reichspost-Reichshof
Samans, M., Hr., Frl., Geldern
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Sames, B., Hr., Dr., Scheveningen, Fürstenhof
Salomann, R., Hr., Rittergutsbes. m. Fr.,
Osbach
Continental
*Schäfer, F., Hr., Flacht
Hotel Osterhoff
*Schaper, H., Hr., Redakteur m. Fr.,
Hamburg
Hotel Berg
*Schirdewa sen., F., Hr., Koblenz
Central-Hotel
Schlinck, J., Hr., Frl., Köln
Tannusstr. 11
Schmedding, F., Hr., Münster i. W.
Schwarzer Bock
Schmidt, L., Hr., Frl.,
Zum Bären
Schmidt, A., Hr., Fabr., Offenbach
Weisse Lilien
*Schmidt, C., Hr., Leipzig
Grüner Wald
*Schmitt, A., Hr., Fulda
Central-Hotel
*Schmitt, J., Hr.,
Stadt Ems
*Schneider, H., Hr., Berg
Wilhelma
*Schneider, A., Hr., Berlin
Hotel Nassau
*Schneider, K., Hr., Reg.-Baurat, Kassel
Tannus-Hotel
Schneider, E., Hr., Michelbach
Zwei Böcke
*Schneider, E., Hr., Pforzheim
Grüner Wald
*Scholles, J., Hr., Mainz
Schwarzer Bock
*Scholz, A., Hr., Insp., Ratibor, H. Osterhoff
*Schreiber, A., Hr., Eilhausen (Waldeck)
Domhotel
*Schreiber, M., Hr., Amstst., Eilhausen
Domhotel
*Schuhmacher, F., Hr., m. Fr., Frankfurt
Stadt Ems

Schulicher, T., Hr., Marburg, Stadt Biebrich
Schulze, A., Hr., Iserlohn, Z. Kochbrunnen
*Schwabe, A., Hr., Frl., Hamburg, Tannus-Hotel
*Seitz, M., Hr., Pforzheim
Wilhelma
Sieradyki, M., Hr., Dresden
Bellevue
*Sowka, E., Hr., Ing., Offenburg, Rhein. Hof
*Spangenberg, H., Hr., Berlin
Friedrichstr. 37

*Sponholz, J., Hr., Frl., Berlin
Schwarzer Bock
*Starke, M., Hr., Leipzig
Friedrichshof
*Stauch, K., Hr., Zeitz
Hotel Berg
*Steinritz, A., Hr., Dir., Weiburg
Hot. Berg
*Steinhart, L., Hr., m. Begl., Bitburg
Weisse Lilien

Steinberg, P., Hr., Fabr., Barmen
Hotel Reichspost-Reichshof
Stenart, M., Hr., Frl., Alasio
Quissana
*Stenger, V., Hr., Komm.-Rat,
Aschaffenburg
Vier Jahreszeiten
*Sternberg, E., Hr., Fabr., Soest
Vier Jahreszeiten
*Stock, M., Hr., Frl., Schauspielerin Kassel
Wilhelma

*Strauss, K., Hr., Dürkheim
Einhorn
*Strobel, W., Hr., Frankfurt
Central-Hotel
*Strobl, A., Hr., Frankfurt
Stadt Biebrich
Suhl, F., Hr., Dir. m. Fr., Wickrath
Continental

T.

Tabler, A., Hr., Dir., Hanau
Zum Bären
*Tendis, A., Hr., Rosswein
Hotel Berg
*Teppe, Th., Hr., m. Fr., Buschel
Hotel Beck
*Thiel, L., Hr., Dir., Herborn
Hotel Berg
*Thim, H., Hr., m. Fr., Lauchau
Rose
*Thümmel, H., Hr., Dresden
Domhotel
*Treulen, R., Hr., Düsseldorf
Grün. Wald

U.

*Uhrig, K., Hr.,
Neuer Adler
*Ullmann, L., Hr., Frankfurt
Union
Unger, E., Hr., Oberstleut. m. Fr., Lankwitz
Pension Fortuna
Urban, H., Hr., Augenarzt Dr. m. Fam.,
Lünen i. W.
Englischer Hof

V.

*Victor, J., Hr., Berlin
Grüner Wald
*Volker, A., Hr., Limburg
Friedrichshof
*Vogel, A., Hr., Chemnitz
Central-Hotel
*Vollmar, O., Hr., Oedingen,
Ravensburg
Grüner Wald
Voos, A., Hr., Dir., Gelnhausen
Pension Vogelsang
*Vosswinkel, G., Hr., Fabr., Soest
Vier Jahreszeiten



Taunus-Resaurant

Rheinstraße 19-21

neben der Hauptpost

bestfrequentierte, vornehm behagliche Gaststätte Wiesbadens
mit Bier- und Weinabteilung. Erstklassige Darbietungen
aus Küche und Keller. Täglich künstlerische Unterhaltung der
Saus-Kapelle Scharbag-Gros

Taunus-Hotel

Zimmer mit fließendem Wasser, Bad und Toilette, sowie jedweden modernsten Komfort.

Moderner Garagenbau

(15 Einzelboxen im Hotel)

Massanfertigung

Feiner Damenkleidung

Krauter-Dörr

Telefon 6809 Gr. Burgstr. 13 I.

Asthma-Ambulatorium

Wiesbaden, Taunusstrasse 59 Toreingang

unter
ärztlicher
Leitung

Spezialbehandlung von Asthma und sonstiger Erkrankungen der
Atmungsorgane. Nach dem bewährten Pneso-Heil-Verfahren des
Geh.-Rat Prof. Dr. Olpe. Geöffnet tägl. 9-12½, 4-6 Uhr. Sonntags 10-11 Uhr.

Theaterkarten

Offizielle Vorverkaufsstelle
für beide Häuser des
Staatstheaters

Born & Schottenfels

Kaiser-Friedr.-Platz 3 • Tel. 5580/81

W.
 *Wacker, G., Hr., Frankfurt Grüner Wald
 Wadde, A., Fr., Münchweiler Zum Bären
 Wagner, K., Hr., Zwickau Hotel Berg
 Wagner, E., Fr. m. Kind, Kirschweiler
 Augenheilstalt
 *Walger, E., Hr. Syndikus, Berlin
 Hansa-Hotel
 *Wallheimer, M., Hr. Fabr., Bremen
 Englischer Hof
 *Walter, W., Hr., Georgenborn Stadt Ems
 *van Wambeker, Hr., Brüssel Viktoria-Hot.

Weber, A., Hr. Dir. m. Fr., Amsterdam
 Palast-Hotel
 *Weil, F., Hr. Strassburg Hansa-Hotel
 *Weisbacher, J., Fr., Berlin Fürstenhof
 *Wendt, K., Hr. Ing. Dr. m. Fr., Essen
 Quisisana
 *Wernicke, M., Fr. m. Tocht. u. Begl.,
 Neuenhagen Hotel Adler
 *Wettich, O., Hr. Dir., Liegnitz, Grün. Wald
 *Wieland, H., Hr., Düsseldorf Central-Hotel
 Wilk, M., Fr. m. Kind, Berlin Müllerstr. 7
 Wilmus, E., Hr. m. Fr., London Wilhelma

*Wilsing, A. u. S., 2 Fr., Godesberg
 Brüsseler Hof
 Winström, E., Hr. m. Fr., Oestersund
 Palast-Hotel
 *Winteneq, H., Hr., Amsterdam
 Vier Jahreszeiten
 *Wirbel, H., Hr. Insp., Nordhausen
 Hansa-Hotel
 *Wirtz, G., Hr. Ing., Köln Hotel Nassau
 *Wöhler, P., Hr., Berlin Central-Hotel
 Würweiler, W., Hr. Justizrat m. Tocht.,
 Köln Viktoria-Hotel

*Wurm, R., Fr., Schönebeck Einhorn
 *Wynooogst, D., Hr., Amsterdam Central-Hotel
Z.
 *Zickner, A., Fr., Braunschweig Hotel Beck
 Ziegelbauer, K., Hr. Bankdir. m. Fr.,
 Osnabrück Fürstenhof
 *Zimmermann, E., Hr., Meisenheim Hotel Happel
 Zwanziger, G., Hr., Mannheim Rheinischer Hof

Hotel Weinhaus Ress
 Hattenheim im Rheingau
 Haus I. Ranges direkt am Rhein gelegen
 Pension Mk. 6.50. Wochenende Mk. 15.—
 Restaurant Ress „Portenhaus“,
 Kloster Eberbach
 Bahn- u. Schiffstation Hattenheim ehem.
 Zisterzienserkloster, erbaut 11. Jahrhundert
 Idyllisch im Wald gelegener Ausflugsort.

Rauenthal
 Café, Restaurant u. Pension
 „Zur schönen Aussicht“ (Mutter
 Reuter)
 Schöne luftige Fremdenzimmer mit Fernsicht.
 Grosser schattiger Garten. Beste Verpflegung.
 Zivile Preise. Telefon Amt Eltville 229.

Eiserne Hand
 RESTAURANT u. CAFÉ
 Mitten im Tannenwald gelegen,
 421 m ü. d. M. Eisenbahnstation
 der Strecke Wiesbaden-Langenschwalbach
 Das ganze Jahr geöffnet
 Kalte u. warme Küche zu jeder Tageszeit
 Inh.: H. Kraft.

Fremdenheim Koepp
 Kapellenstr. 72 Fernruf 2999
 In ruhiger Lage in grossem Garten.
 Vorteilhafte Pensions-Vereinbarungen,
 auch Zimmer mit Frühstück.

Jagdschloss u. Forsthaus Platte 500 m ü. d. M.

Restauration und Pension
 Wiesbadens schönster Ausflugsort mit wundervollem Rundblick
 auf Wiesbaden, Taunus und Rheinebene. Herrlichster Aufenthalt
 für Erholungsbedürftige. Autobus ab Kaiser-Friedrich-Platz
 2.30 u. 3.30 Uhr.

Wildbad Schlangenbad „Hotel Kaiserhof“

Bestbekanntes Haus. Pension Mk. 6.— bis 8.—
 Grosses Garten-Restaurant und Café
 Telefon 80 Bes.: Josef Bremser Telefon 80

Konditorei und Café FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46
 Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
 Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

Schützenhof-Apotheke

Wiesbadens älteste Apotheke Langgasse 11
 Homöopath. Zentral-Apotheke.
 Alle gebräuchl. homöopath. Medikamente
 Sämtl. Tees, Biochemie — Komplexmittel
 Haus- und Taschen-Apotheken
 Niederlage von Dr. Willmar Schwabe

Café * Restauration * Pension

Adolfshöhe

92 Wiesbadener Allee 92
 Schöfferhof-Pilsner Gute Weine u. gute Küche
 Pension von Mk. 6.— an

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt

Kalte oder warme Speisen vor,
 während und nach d. Vorstellung
 Erstklassige Weine u. Biere Chr. Klauer

Jeder Kurgast findet

im Wiesbadener Rundreisenspiel ein
 willkommenes Reisegeschenk eigener Art

Sie finden es nur im
 Spielwarengeschäft Sie finden es nur im
 Spielwarengeschäft

von H. Schweitzer, Hoflieferant
 seit 1859 Ellenbogengasse seit 1859

Neuwäscherei A. Kirsten

Scharnhorststr. 7 Telefon 4074
 Spezial-Geschäft f. feine Herren- u. Damenwäsche
 Grösste Schonung, reelle Preise.
 Übernahme ganzer Häuser.

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlen-
säure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder,
Massagen, Hochdruckduschen von 7 Uhr vormittags
bis 7 Uhr nachmittags.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur
nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Bad-
hauses, von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärme-
behandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von
8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).

4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren von
8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags ausser
Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen
Dienstags von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags
und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3
bis 6 Uhr nachmittags.
(Römisch-irische Behandlung bis 8 Uhr).
Sonn- und Feiertags von 7 bis 12 Uhr.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
 An Sonntagen Badezeit bis 7 Uhr nachmittags. Sonn- und Feiertags geschlossen.